

Erweiterung Grundschule Mönkeberg

Tischlerarbeiten Fenster

Öffentliche Ausschreibung, VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Amt Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg
Straße Dorfplatz 2
PLZ, Ort 24226 Heikendorf
Telefon 0431 24 09 111
Fax 0431 24 09 600
E-Mail Inga.kuehn@amt-schrevenborn.de
Internet www.amt-schrevenborn.de

b) Vergabenummer III-29/21-33-1-M

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen.

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- Ohne elektronische Signatur (Textform).
- Mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- Mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- Es werden Angebote in Papierform akzeptiert.

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Dorfstraße 6, 24248 Mönkeberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

026 Tischlerarbeiten | Fenster

4 Fenster 3,7x2,1m (Passivhausstandard); 4 Außentürelemente 1,1x3,4m, 4 Stk festverglast

027 Tischlerarbeiten | Innentüren

8 Innentürelemente von 1,1 bis 2,5m breite, 2,6m hoch

031 Sonnenschutzarbeiten

4 Raffstoreanlagen á 2 Stück pro Fenster

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

Ja, Angebote sind möglich

- Nein
- nur für ein Los.
- für ein oder mehrere Lose.
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

- Beginn der Ausführung 13.09.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 08.10.2021
- Weitere Fristen

j) Nebenangebote:

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.evergabe.de/unterlagen

Zudem Anforderung der Vergabeunterlagen per Mail unter:

Vergabestelle, siehe a)

Die Kosten für die postalische Übersendung der Vergabeunterlagen: 15,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung an

Förde Sparkasse, IBAN DE38 2105 0170 0100 2144 44, BIC NOLADE21KIE

Verwendungszweck: „KK4000034/Ausschreibungsunterlagen/III-29/21-33-1-M“

- Der eingezahlte Betrag wird nicht erstattet -

Der Versand der Vergabeunterlagen per E-Mail ist kostenfrei.

m) Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert.

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

n) Ablauf der Angebotsfrist am 18.06.2021 um 10:00 Uhr

Das Angebot ist deutlich zu kennzeichnen:

„Angebot für Erweiterung Grundschule Mönkeberg, Gewerk: Tischlerfensterarbeiten, Vergabenummer III-29/21-33-1-M, Submissionstermin 18.06.2021, 10:00 Uhr, Öffentliche Ausschreibung, Bitte nicht vorab öffnen“

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen.

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

r) Eröffnungstermin am 18.06.2021 um 10:00 Uhr

Ort: Amt Schrevenborn, Ratssaal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Geforderte Sicherheiten: 3% Gewährleistungsbürgschaft

t) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

gemäß VOB

u) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

v) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

w) Ablauf der Bindefrist: 05.07.2021

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (21 VOB/A):

Vergabeprüfstelle des Innenministeriums Schleswig-Holstein, Referat IV 66, Postfach 7125, 24171 Kiel, Deutschland